

27. November 2021

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom 27.11.2021



Getreide-Workshop im Osten von Simbabwe. Ein Mitarbeiter einer »Brot für die Welt«-Partnerorganisation unterrichtet Dorfbewohner in Manzou über ausgewogene Ernährung und den Anbau bestimmter Getreidesorten.
Bildnachweis: Karin Schermbrucker / Brot für die Welt

Den Ärmsten der Welt helfen

Die bundesweite Spendenaktion »Brot für die Welt« startet am 1. Advent in Detmold. Das Erste Deutsche Fernsehen überträgt den Eröffnungsgottesdienst live.

Mit einem Festgottesdienst startet das evangelische Hilfswerk »Brot für die Welt« am morgigen ersten Adventssonntag in Detmold seine 63. bundesweite Spendenaktion. Der Festgottesdienst aus der evangelisch-reformierten Christuskirche in Detmold wird live im Programm des Ersten Deutschen Fernsehens (ARD) übertragen. Das Motto »Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft« rückt die Klimagerechtigkeit besonders für ärmere Länder in den Mittelpunkt.

Beim Kampf für Klimagerechtigkeit arbeitet »Brot für die Welt« mit Partnerorganisationen in Simbabwe, Kambodscha, Sambia, Bolivien und zahlreichen anderen Ländern zusammen. So werden Menschen vor Ort dabei unterstützt, innovative Ideen zu entwickeln, um gegenüber Wetterextremen widerstandsfähiger zu werden. Im Gottesdienst wird eines der Projekte aus Simbabwe vorgestellt.

Am ersten Advent starten traditionell die kirchlichen Hilfswerke Adveniat und »Brot für die Welt« ihre Spendensammelaktionen. In Gemeinden der evangelischen Landeskirchen ist die Weihnachtskollekte üblicherweise für »Brot für die Welt« bestimmt. Auch viele evangelisch-methodistische Gemeinden beteiligen sich mit ihrer Weihnachtskollekte an der »Brot für die Welt«-Spendenaktion.

»Wenn die Spendenbeteiligung auf Kirchenglieder und Kirchenangehörige umgerechnet wird, sind wir ganz vorne mit dabei«, lobt Ruthardt Prager das methodistische Engagement im Rahmen der Spendenaktion. Der Leiter der Kirchenkanzlei der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) nennt den Betrag von rund dreizehn Euro je Person und Jahr für den genannten Personenkreis. Bei den evangelischen Landeskirchen seien es knapp vier Euro je Kirchenglied. Angesichts dieser Zahlen freut sich Prager über das rege Spendenengagement, das von Gliedern und Gemeinden der EmK für »Brot für die Welt« aufgebracht wird.

Neben der Unterstützung für »Brot für die Welt« hat die EmK eine eigene, von der EmK-Weltmission durchgeführte Weihnachtsaktion. Die EmK-Aktion unterstützt jährlich wechselnde Projekte, für die mit der Weihnachtsaktion über einen länger andauernden Sammelzeitraum Spenden eingeworben werden. Die diesjährige Aktion unter dem Motto »Zukunft säen« unterstützt Projekte in Sierra Leone, damit die Menschen dort genügend zu essen haben. Diese Aktion wird in der kommenden Woche auf emk.de vorgestellt.

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de.

Weiterführende Links

63. Spendenaktion »Brot für die Welt«:

www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/einewelt-einklima-einezukunft/

Aktion »Zukunft säen«: www.emkweltmission.de/weihnachtsaktion-2021.html

Zur Information

Eröffnungsgottesdienst der Spendenaktion »Brot für die Welt«:

Sonntag, 28. November 2021, 10 Uhr im TV-Programm der ARD

Informationen zum Gottesdienst:

www.daserste.de/information/politik-weltgeschehen/kirchliche-sendungen/sendung/eroeffnungsgottesdienst-der-sammelaktion-brot-fuer-die-welt-104.html